



Foto: Speed4Trade

Die neue Studie von Speed4Trade liegt vor.

Die Top fünf beherrschen den Markt

E-Commerce-Spezialist Speed4Trade beleuchtet in seinem neuen Ranking für Onlineshops neben der Autoteile-Branche auch die Segmente Gebrauchtteile sowie Reifen und Felgen. Zusätzlich gibt es eine Rangliste der Shopsysteme.

Das Softwarehaus Speed4Trade hat die zweite Ausgabe seines Studienpapiers AA-Stars veröffentlicht. Der Index beleuchtet die Umsatzverteilung von B2C-Online-Shops im Automotive-Aftermarket in Deutschland im Zeitraum von März bis August 2019. In der Fortsetzung des Autoteile-Shop-Rankings sind zu den Pkw-Ersatzteilen die Segmente Reifen und Felgen sowie Gebrauchtteile neu hinzugekommen. Darüber hinaus wird erstmals ein Blick auf die für die Branche relevantesten Shopsysteme geworfen.

Die erste Ausgabe von AA-Stars im Herbst 2019 alarmierte mit der Aussage, dass die Top-5 der Autoteile-Shops den Löwenanteil des Gesamtmarktes ausmachen. Dies bestätigt auch die aktuelle Ausgabe und sollte für Händler ein Weckruf sein. Kfzteile24.de, Atu.de und Pkwteile.de, Autodoc.de und Atp-autoteile.de erwirtschaften insgesamt 46,5 % des gesamten Autoteile-Segments.

Auffällig ist, dass sich das neu betrachtete Segment Reifen und Felgen analog dazu verhält. Auch hier erwirtschaften die größten fünf Reifenshops in Deutschland fast die Hälfte (43,4 %) des gesamten Volumens. Die Top 20 stehen für 71,4 % des Onlineumsatzes im

betrachteten Segment. Etwas anders sieht es im Gebrauchtteile-Markt aus: Die Top-5-Online-Shops erreichen hier ein gutes Drittel (36,8 %) des Gesamtmarktes. Der geringere Anteil lässt sich vor allem damit begründen, dass das Hauptgeschäft der Autoverwerter auf B2C-Marktplätzen wie Ebay und nicht auf den eigenen Online-Shops stattfindet.

Ranking der Online-Shop-Systeme

In der aktuellen Studie wurden nicht nur die Shop-Betreiber genauer unter die Lupe genommen, sondern erstmals auch die Online-Shop-Systeme dahinter. Torsten Bukau von Speed4Trade: „Um die Relevanz herauszufinden reicht es nicht aus, sich die Anzahl der Installationen anzusehen. Deshalb haben wir noch zwei weitere Betrachtungsweisen hinzugezogen. Den Umsatz pro Shop und den Marktanteil des Shopsystems nach Gross Merchandising Volume (GMV). Was man dann erhält, ist die tatsächliche Bedeutung des Shopsystems für den Markt.“

Nach diesen Bewertungskriterien zeigt sich folgendes Ergebnis: Shop-Eigenentwicklungen sind für den Markt am bedeutendsten, gefolgt von Hybris und Speed4Trade Commerce. Die relevantes-

ten fünf Systeme decken fast 90 % des GMV im Automotive Aftermarket ab. „Das Ranking zeigt deutlich, dass individualisierbare, branchenspezifische Lösungen mit nachgewiesenem Erfolg jetzt und auch in Zukunft das Rennen machen. Das sollten Entscheidungsträger bei der Auswahl eines Shopsystems berücksichtigen“, resümiert Bukau.

Die Studie soll Autoteile- und Reifenanbieter dabei unterstützen, die eigene Position und ungenutztes Potential im Online-Markt auszumachen. Gleichzeitig möchte Speed4Trade mit den Marktteilnehmern darüber ins Gespräch kommen, welche Daten noch benötigt werden. Welche Daten Marktteilnehmer künftig noch im Studienpapier lesen möchten, können sie dem Analytics-Team direkt schreiben (analytics@speed4trade.com). AA-Stars unterscheidet sich von anderen Untersuchungen durch den eigens entwickelten Algorithmus. Er soll eine objektive Datenerhebung und somit bestmögliche Annäherung an die reale Umsatzverteilung im Markt ermöglichen. INGO JAGELS ■

» **Download AA-STARS:**
<https://www.speed4trade.com/studie-aa-stars-autoteile-shop-index/>